

Förderung durch Lese-Rechtschreibpaten im außerschulischen Kontext

Eine häusliche Förderung böte vom Grundsatz her sowohl optimale Bedingungen bezüglich der ruhigen Lernatmosphäre als auch bzgl. der Konzentration für die Kinder und Jugendlichen. Leider hat die Erfahrung der vergangenen Jahre gezeigt, dass die Anzahl der Anfragen für die bei uns tätigen Fachkräfte aus den Schulen so konstant hoch ist, dass Einzelförderungen im häuslichen Kontext zurzeit nicht mehr realisierbar sind.

Vor diesem Hintergrund haben wir beschlossen, dass wir – auf Wunsch – zwar auch im außerschulischen Kontext fördern, jedoch bedarf es dazu im Vorfeld einiger verbindlicher Absprachen. Dabei sind der außerschulischen Förderung keine Grenzen gesetzt, so lange einerseits ein angemessener Förderort zur Verfügung steht sowie andererseits eine verbindliche Gruppe von zu fördernden Kindern und Jugendlichen Interesse hat. Ob sich die Räume in einem Vereinsheim, einem Jugendheim oder an einem anderen Ort befinden, spielt – bei Einhaltung der für Förderungen notwendigen Voraussetzungen – für den Fördererfolg keine Rolle.

Das benötigte Fördermaterial wird i.d.R. von den Lese-Rechtschreibpaten zur Verfügung gestellt, ggf. gegen eine Unkostenbeteiligung.